

Bürgerbrief Mai 202

Engagierte Stadt Puchheim

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

Puchheim ist engagierte Stadt, Puchheim ist Teil des bundesweiten Netzwerkes „Engagierte Stadt“, ein Netzwerk von 113 Städten, das mit einer kleinen Broschüre aktuell seinen zehnten Geburtstag feiert.

Im besagten Flyer sind drei Projekte genannt, die offensichtlich exemplarisch sehr gut gelungen sind. Eines davon ist das Haus der Begegnung in Puchheim. Dass wir von außen auch als besonders engagiert gesehen werden, bestätigt und bekräftigt unseren Weg. Dieser Weg hin zur Stärkung, Förderung und Würdigung des Ehrenamtes ist ein gemeinsamer Weg mit vielen Akteurinnen und Akteuren, insbesondere den Engagierten, der Stadtverwaltung, den unterstützenden Unternehmen und Organisationen, der Stadtpolitik inklusive Bürgermeister.

Im Haus der Begegnung am Aubinger Weg bündeln sich alle Stränge. Dort gibt es Beratung, Ehrenamtliche bieten Programme an und für die Bürgerinnen und Bürger stehen Räume zur Verfügung. Koordiniert und organisiert wird dies über ein kompetentes Team des Sozialreferats der Stadt. Dem Projekt liegt ein abgestimmtes Konzept zugrunde. Niederschwellige Zugangsmöglichkeiten, räumlich zentrierte Beratung aus einer Hand, Großzügigkeit und Wohlwollen bei der Nutzung sollen den Menschen hier vor Ort vermitteln, dass ihr Engagement und Einsatz wichtig und willkommen sind. Engagement ist uns eine Menge wert an personellen und finanziellen Ressourcen, an Bereitstellung von Infrastruktur, an Weiterbildung der Engagierten, an Formen der Wertschätzung – von der Freiwilligenmesse über den Vereinstag bis hin zum Engagementpreis PUCHHEIMS PULS.

Wir definieren dabei unsere Aufgabe als Chanceneröffner, als Ermöglicher, als Begleiter, um möglichst vielen Heimat hier in Puchheim zu bieten. Die Menschen sollen sagen können: „Ich fühle mich in Puchheim aufgehoben und sicher eingebunden.“ Sie sollen sich mit Puchheim identifizieren können und erfahren, dass Puchheim wirklich viel macht und dass dies auch gelingt. Dabei gebührt den städtischen Angestellten, die dieses Strategiekonzept umsetzen, ein großes Dankeschön. Weil sie eben – engagiert und couragiert – mehr als Dienst nach Vorschrift leisten und mit Herz und großer Motivation dabei sind. Für mich ist es eine große Freude, Bürgermeister der engagierten Stadt Puchheim sein zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister